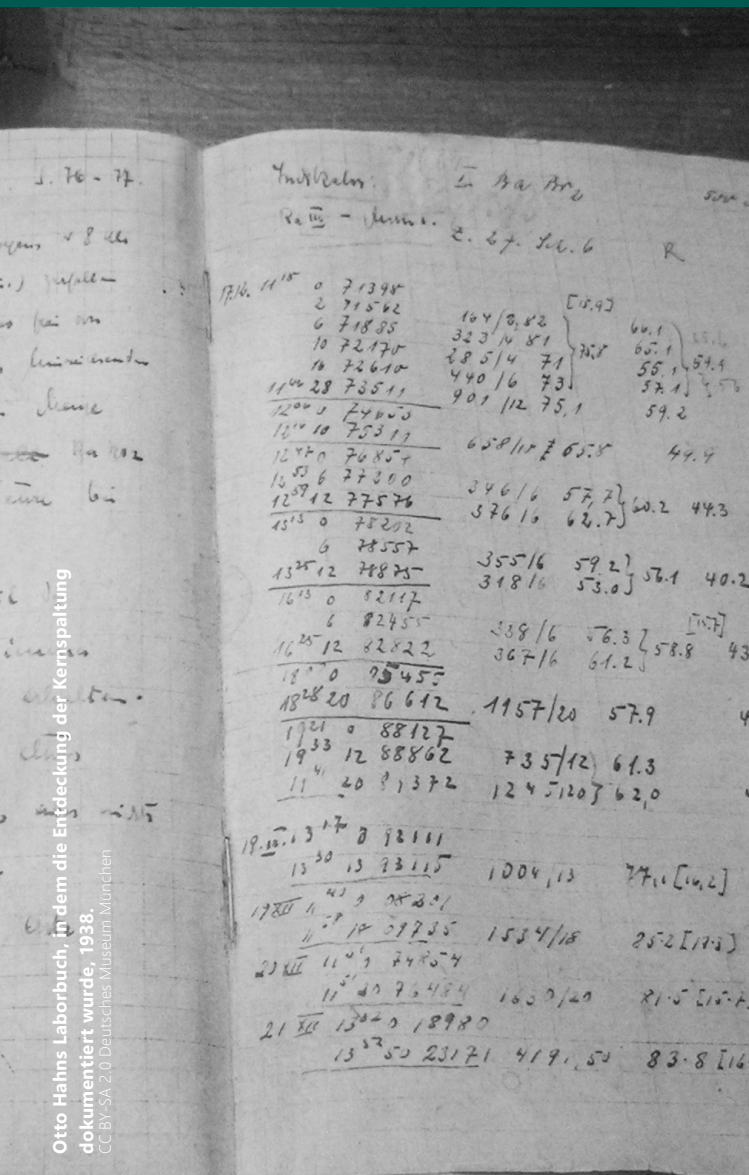


Elektronische Laborbücher

Das Ende des Kladdenchaos



Otto Hahns Laborbuch, in dem die Entdeckung der Kernspaltung dokumentiert wurde, 1938.
CC BY-SA 2.0 Deutsches Museum München



Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences

Elektronische Laborbücher

Den Workflow im Labor digital vereinfachen

Laborbücher gehören in den Naturwissenschaften zum Forschungsalltag: hier landen Messergebnisse, Skizzen von Versuchsaufbauten oder Auswertungen. Aber was, wenn diese Daten digital sind? Ausdrucken und in die Kladde kleben?

Eher nicht. Elektronische Labornotizbücher (ELN) schaffen Abhilfe.



WOZU EIN ELN?

- Laborbuch führen mit PC, Laptop oder Tablet
- Volltextsuche in sämtlichen Inhalten
- kollaborativ arbeiten
- Datensicherheit, Zugriffskontrolle
- sichert Datenintegrität, schafft Belegbarkeit durch Zeitstempel
- beliebige Dateien importieren oder verknüpfen
- andere Systeme anbinden (API)
- in PDF (und andere Formate) exportieren

Überblick

<https://www.h-brs.de/de/bib/elektronische-labor-notizbuecher>



**Fragen rund um das Thema ELN
beantworten die Forschungsservices der
Bibliothek.
bibliothek.forschungsservice@h-brs.de**